



**Dennis de Jonge:** „Unsere Stärken liegen im Design, sowohl im Print- als auch im Onlinebereich.“

# Arbeitsplatz mit **AUSBlick**

Bekanntes „Versteck“. Nicht hinter den sieben Bergen, sondern inmitten des Bregenzerwaldes ist der Agentursitz. In der Ruhe von Sibratsgfall hat Dennis de Jonge stets einen Ideen sprühenden Draht in die Welt.

**ECHO:** Seit wann gibt es die Agentur? Wie sind Sie in die Branche gekommen?

**Dennis de Jonge:** De Jonge Werbung gibt es seit 1999. Ich bin mehr oder weniger zufällig in die Branche geraten. Ich studierte zuerst Prozess- und Projektmanagement an der Fachhochschule Vorarlberg, habe also etwas „Ordentliches“ gelernt und das Illustrieren und Gestalten als Hobby betrieben. Glückliche Umstände machten es möglich, dass aus dem Hobby ein Beruf geworden ist. Das war noch zu Zeiten des New-Economy-Hypes. Jener Zeit also, in der viele den Schritt in die Selbstständigkeit unter dem Motto, „Jeder kann alles, man muss es nur wollen“, wagten. Damals stand bei vielen die Selbstdarstellung über dem Können. Auch ich bin mehr oder weniger als Laie in die Branche gestartet und hab mich mit viel Tarnen und Täuschen über die ersten Runden geschwindelt. Etwas, was heute sicher nicht mehr funktionieren würde. Sehr rasch jedoch habe ich mir das nötige Wissen angeeignet, um zu überleben und vor allem, um mich weiterzuentwickeln.

**ECHO:** Was ist Ihr Hauptbetätigungsfeld?

**De Jonge:** Schwerpunkt ist die Rundum-Betreuung von Klein- und Mittelunternehmen in Sachen Unternehmenskommunikation und Markenauftritt. Da sind wir nicht auf eine Branche spezialisiert. Unsere Stärken liegen im Design, sowohl im Print- als im Online-Bereich. Und eines meiner Ste-

ckenpferde ist die Illustration – etwas, das ich schon seit meiner Kindheit pflege und bis heute oft als Stilmittel verwende. Ideenreiches Zeichnen, das kann nicht jeder.

**ECHO:** Was sehen Sie als das Besondere an Ihrer Agentur?

**De Jonge:** Da gibt es mehrere Punkte. Zum einen natürlich der Standort im Bregenzerwald, der hat wesentlichen Einfluss auf die Arbeit. Zum anderen der eigene Stil. Und ich bin überzeugt: Unsere Kunden schätzen an uns die Mischung aus Kreativität, sauberem Handwerk und Zuverlässigkeit.

**ECHO:** Ist man in Sibratsgfall nicht „abgeschnitten“ von der Welt? Oder bringt gerade das Vorteile?

**De Jonge:** Abgeschnitten? Das klingt so, als ob wir hier zwei Meter Schnee haben – und dies über das ganze Jahr. Und dass der Weg nach draußen nur einmal in der Woche freigeschaufelt wird. Wir schreiben

schließlich das Jahr 2007 und haben sogar Breitbandanschluss! Zugegeben, vor 15 Jahren wäre hier eine Werbeagentur undenkbar gewesen. Aber heute sind Distanzen kein Hindernis. Im Gegenteil: Gerade weil wir etwas „weg vom Schuss“ sind, ist Hektik für uns kein Thema. Und das wirkt sich äußerst positiv auf die Resultate aus.

**ECHO:** Was sind aus Ihrer Sicht die Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein?

**De Jonge:** Ganz einfach: gute Arbeit. Das heißt handwerkliches Können, pünktliches und sauberes Arbeiten. Die tollsten Ideen verpuffen, wenn man sie nicht entsprechend umsetzen kann. Weiters die Fähigkeit, sich – zumindest ein Stück weit – in den Kunden, in seine Produkte und seine Abläufe hineinversetzen zu können.

**ECHO:** Arbeiten Sie mit anderen Agenturen zusammen?

**De Jonge:** Ja – und das ist nicht nur ein Lippenbekenntnis. Ich habe lange, wie viele andere auch, gesagt, ich würde mit einem Experten-Netzwerk zusammenarbeiten. Dabei war das aber nichts anderes als eine Liste mit Telefonnummern, die ich hätte anrufen können. Das ist jetzt anders. Vor ein paar Jahren habe ich mit einigen anderen Werbe- und Designunternehmen die Marke „amZUG“ gegründet, unter der wir gemeinsam das Leistungsportfolio einer klassischen Werbeagentur bieten können – und es funktioniert.

## Werbeagentur De Jonge

**Gründung:** 1999

**Geschäftsführer:** Mag. Dennis de Jonge

**Mitarbeiterzahl:** Einzelunternehmen

**Hauptkompetenz:** Werbekonzeption für KMU, Corporate Design, Printdesign, Webdesign, Illustration

**Mailadresse:** office@dejonge.at

**Standort:** 6952 Sibratsgfall im Bregenzerwald